

Lieber Nebelspalter!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Radio unter Zensur

Was hier geboten wird kränkt keine Laus.
Du schaltest ein — — und eignes Denken aus,
Glaubst an die Zeit, die kampf- und dornenlose.
Neutralstes Schlummerliedchen! Mildeste Narkose! B6

Herrenabend

«So, Herr Rentier, wie viele Böcke haben Sie dieses Jahr geschossen?»

«Hm, 13 im Ganzen, wenn ich das Heiraten auch mitrechne!»

O VIGNAC SENGLET
aus frischen Eiern und echtem Cognac
Ein rapides Kräftigungsmittel!
Im Ausschank in allen guten Restaurants.

Lieber Nebelspalter!

Der Radio-Sender von Luxemburg bemühte sich am Montagabend, seine Hörer mit Schweizer Heimatklingen auf Schallplatten vertraut zu machen.

Mit reizender Stimme gab die Ansagerin den Hörern bekannt:

«Es folgt jetzt das Jodellied ‚Der Alpaufzug‘, und darauf in französischer Sprache: ‚Veuillez écouter maintenant ‚Funiculaire‘.»

Was müssen da die Luxemburgi-

schen Hörer von den Schweizer Hirtenknaben und ihren Drahtseilbahnen für eine Vorstellung haben? Hagra

Goldm gold
BIERE und
wollschurwand
und bröckelnd